

Randbügel

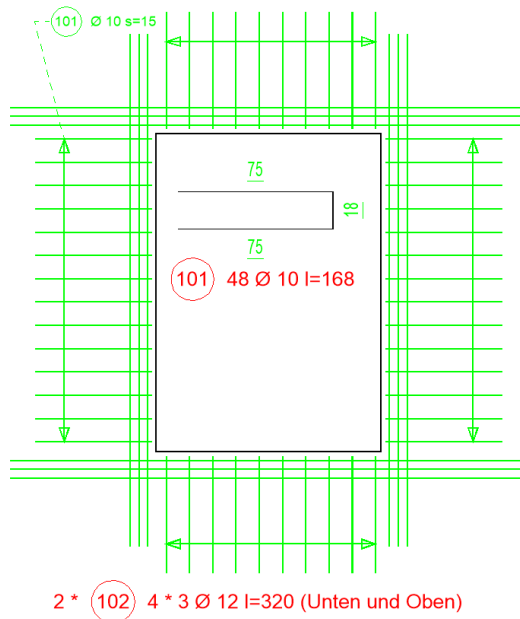


Dieser Befehl verlegt U-Bügel entlang einer Bezugslinie.

Diese wird durch Pickpunkte definiert.

Die Verlegung erfolgt schalungsbezogen mit der Angabe der Betondeckung zur Bezugslinie.

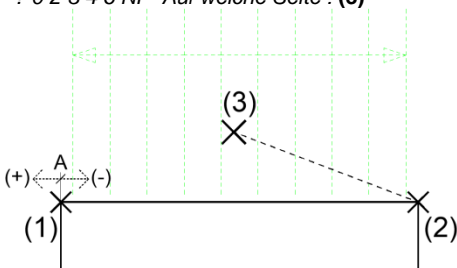
Zusätzlich können Randeisen mit Überstand entlang der Bezugsseiten verlegt werden.



1. Das Verlegen von Randbügeln

Bezugslinie picken

- *? 0 2 3 4 6 NI * 1. Rand-Punkt wählen : (1)
- *? E R * Verankerung am Verlege-Anfang <0.0> : A
- *? 0 2 3 4 6 NI * 2. Rand-Punkt wählen : (2)
- *? 0 2 3 4 6 NI * Auf welche Seite : (3)



Picken Sie den ersten Randpunkt (1) an und geben Sie die Verankerung (A) am Verlegeanfang zum ersten Bügel ein.

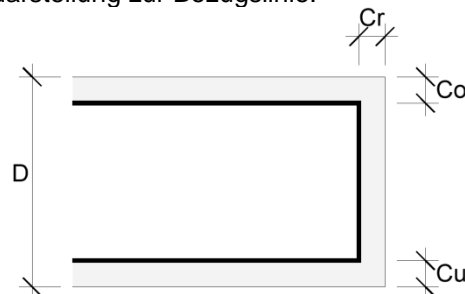
Nachdem Sie den zweiten Randpunkt (2) gewählt haben, picken Sie auf die Seite (3), auf die die Randbügel verlegt werden sollen.

Die Verlegung wird immer mittig korrigiert, d.h. der Abstand vom Verlegeanfang zum ersten Bügel und der Abstand vom Verlegende zum letzten Bügel ist immer gleich.

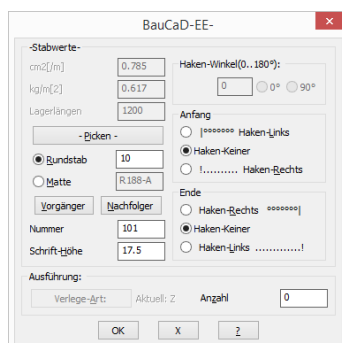
Schalung

- *? E R * Decken/Wand-Dicke <24.0> : D
- *? E R * Beton-Deckung Rand <3.0> : Cr
- *? E R * Beton-Deckung Unten/Hinten <3.0> : Co
- *? E R * Beton-Deckung Oben/Vorne <3.0> : Cu

Anhand der einzugebenden Wand-/Deckenstärke D und den Betondeckungen Cr, Co und Cu ergeben sich die Bügelhöhe und der Abstand der Verlegedarstellung zur Bezugslinie.



Im eingblendeten Dialogfenster können Sie den Stab-Durchmesser oder – bei der Bewehrung mit Biegematten – die Matte auswählen.



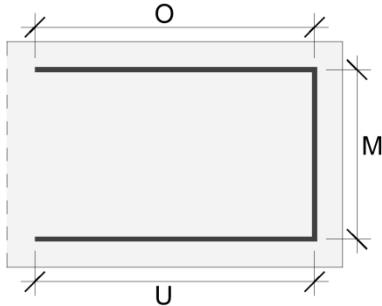
*? E R * Stab-Abstand <15.0> : 15

:Bügel-Schenkel-Länge VORNE = 18 cm.

*? E R * Bügel-Schenkel-Länge -UNTEN- <75.0> : U

:Bügel-Schenkel-Länge UNTEN+VORNE = 93 cm.

*? E R * Bügel-Schenkel-Länge -OBEN- <75.0> : O



Dann geben Sie den Abstand zwischen den Bügeln ein.

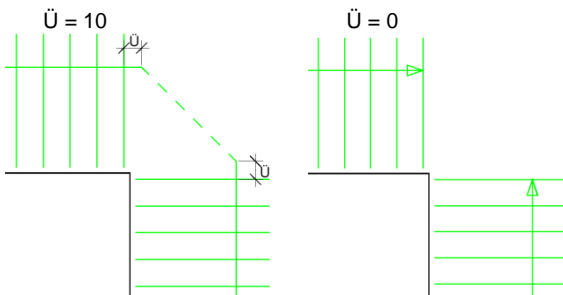
Geben Sie nun die Längen für den unteren Schenkel **U** und den oberen Schenkel **O** ein.

Der längere dieser Schenkel wird für die Verlegedarstellung verwendet.

Die Länge des mittleren Schenkels **M** errechnet sich aus der angegebenen Wand-/Deckenstärke abzüglich der angegebenen Betondeckungen.

Verlegedarstellung

*? E R * Überstand der Bezeichnungs-Linie <0.0> : Ü

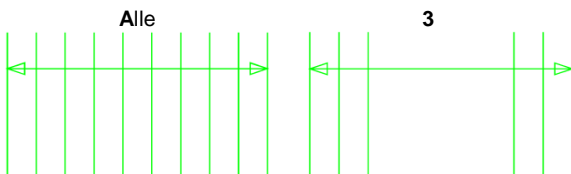


Die Bezeichnungslinie verbindet die einzelnen Verlegungen in Form einer gestrichelten Linie. Der Überstand **Ü** gibt die Verlängerung der Bezeichnungslinie am Anfang und Ende jeder Verlegung an.

Es wird keine Pfeildarstellung für die Verlegebegrenzungen verwendet.

Ohne Überstand wird keine Bezeichnungslinie zwischen den Verlegungen gezeichnet und die einzelnen Verlegungen werden durch einen Verlegefeil begrenzt.

*? Darstellung * "3" am Anfang/Ende | Alle * <3> : A



Geben Sie nun an, ob für die Verlegedarstellung alle Bügel gezeichnet werden sollen oder jeweils nur die drei Anfangs- und Endbügel.

:Weitere Rand-Beschreibung

* <ENTER = Fertig> | 3. Rand-Punkt wählen * : (3)

*? E R * Verankerung am Verlege-Ende <0.0> : ENTER

* <ENTER = Fertig> | 4. Rand-Punkt wählen * : (4)

*? E R * Verankerung am Verlege-Ende <0.0> : ENTER

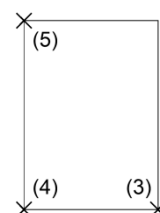
* <ENTER = Fertig> | 5. Rand-Punkt wählen * : (5)

*? E R * Verankerung am Verlege-Ende <0.0> : ENTER

* <ENTER = Fertig> | 6. Rand-Punkt wählen * : ENTER

Mit ENTER können Sie nun die Bügelverlegung beenden.

Ansonsten können Sie weitere Randpunkte (3 – 5) als Bezug für weitere Verlegungen picken.



Beschriftung

*? 0 2 3 4 6 NI * Wo beschriften : (6)

*? EL * in welche Richtung <0.0> : ENTER

*? 0 2 3 4 6 NI * Bügel-Einfüge-Punkt : (7)

*? 0 2 3 4 6 NI * Wo beschriften : (8)

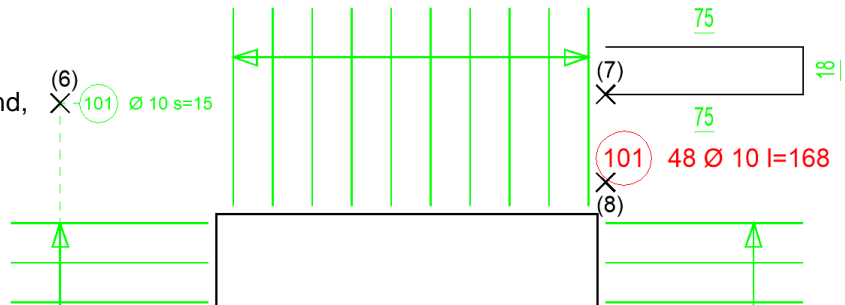
*? EL * In welche Richtung <0.0> : ENTER

Wenn keine Randeisen gewünscht sind, bestätigen Sie folgende Abfrage und der Befehl ist beendet.

*? Rand-Eisen * Ja | Nein * <N> : ENTER

Picken Sie nun den Einfügepunkt für die Verlegebeschriftung (6) und geben Sie deren Schreibrichtung an.

Platzieren Sie jetzt noch den Bügelauszug (7) und den Auszugstext (8) in der Zeichnung.



2. Das Verlegen von Randbügel mit Randeisen

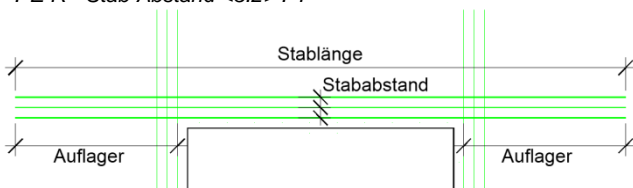
*? Rand-Eisen * Ja | Nein * <N> : J

*? E R * Rand-Stab-Auflager-Länge <50.0> :

*? E R * Stablänge am längsten Rand <311.0> : 320

*? * Rand-Stab-Anzahl <2> : 3

*? E R * Stab-Abstand <3.2> : 4



Nach der Bügeldefinition beantworten Sie die Abfrage nach den Randeisen mit **Ja**.

Sie beginnen mit der Eingabe der Auflagerlänge der Randstäbe.

Aus den Abmessungen des Randes und der Auflager-Länge ermittelt BauCaD die Stablänge. Haben die Ränder unterschiedliche Längen, wird die Stablänge des längsten Randes angezeigt. Bei Bedarf können Sie diese korrigieren.

Anschließend geben Sie die gewünschte Stab-Anzahl sowie den Abstand zwischen den Stäben ein.

*? * <Unten und Oben> | Hinten und Vorne * <U> :

Als Zusatztext in der Auszugsbeschriftung wählen Sie zwischen "Unten und Oben" (Eingabe U) oder "Hinten und Vorne" (Eingabe H).

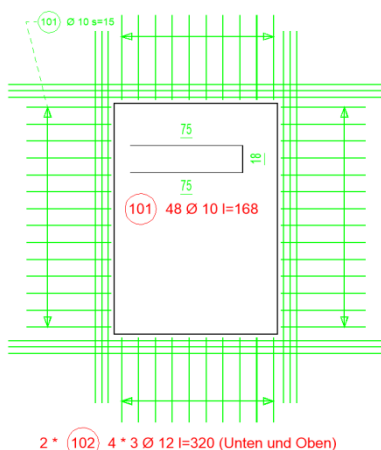
*? 0 2 3 4 6 NI * Wo beschriften :

*? EL * In welche Richtung <0.0> :

Platzieren Sie die Beschriftung und geben Sie die Beschriftungs-Richtung vor.

*? Zusammenfügen (für Kopie) * Ja | Nein * <N> :

Abschließend können Sie Randbügel und Randeisen zu einem Block zusammenfügen.



Wenn die Stablängen für die Randseiten separat angegeben werden sollen, verwenden Sie den Randeisen-Befehl:

